#LeaveNoOneBehind

Evakuiert
ALLE Lager!

SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN!

Wir erleben eine beispiellose menschenrechtliche, gesundheitliche und politische Katastrophe.

Angesichts der weltweiten Corona-Pandemie müssen wir mehr denn je solidarisch handeln und jene unterstützen, die von dieser Katastrophe besonders schwer betroffen sind. Das sind unter anderem Alte, Arme, Obdachlose, Immunschwache und auch geflüchtete Menschen an unseren Außengrenzen.

Wie lange kann es ein Mensch unter unmenschlichen Bedingungen an der EU-Außengrenze aushalten? Die Zustände in den Lagern auf den griechischen Inseln spitzen sich seit Jahren zu. Schutzsuchende auf den griechischen Inseln und an der Grenze sind massiver Gewalt und systematischer Willkür ausgesetzt. Griechenland und die EU haben in den letzten Wochen grundlegende Menschenrechte und das Recht auf Asyl faktisch abgeschafft. Menschen auf der Flucht werden beschossen, die Bedingungen in Camps wie Moria bleiben absichtlich menschenunwürdig, weil die EU Schutzsuchende abschrecken will. Es herrscht dort Rechtlosigkeit, wo Solidarität und Menschlichkeit am dringendsten gebraucht wird. Die Situation in den überfüllten Lagern ist katastrophal, es fehlt an allem: von medizinischer Hilfe bis zu hygienischer Grundversorgung. Gefangen und isoliert auf den Inseln sind die Menschen der Pandemie schutzlos ausgeliefert. Denn Schutzmaßnahmen, die auf dem europäischen Festland getroffen werden, sind dort schlicht unmöglich.

Wir haben keine Zeit mehr: Wir müssen sofort die Menschen aus den Lagern evakuieren. Wenn die EU und die Regierungen jetzt nicht handeln, wird die schon jetzt herrschende Katastrophe viele weitere Menschenleben kosten.

Deswegen fordern wir von der Bundesregierung:

→ die sofortige Evakuierung aller Menschen aus den überfüllten Lagern an der EU-Außengrenze und ihre Unterbringung in aufnahmebereiten Ländern und Kommunen, wo sie angesichts der Corona-Pandemie den dringend notwendigen Zugang zu medizinischer Versorgung haben können,

→ den sofortigen Stopp der Unterstützung der staatlichen Gewalt an der EU-Außengrenze,

→ die bedingungslose Wahrung der Menschenrechte und die Wiederherstellung des Zugangs zu Schutz und Asylverfahren in der Europäischen Union.

In Deutschland und ganz Europa: Wir lassen niemanden zurück – auch nicht an den EU-Außengrenzen!

Wir halten zusammen:

#LeaveNoOneBehind

Schließt Euch jetzt mit kreativen Protestformen und Aktionen an!

Wir werden jetzt laut und unermüdlich sein und die Regierung unter Druck setzen, bis endlich die humanitäre Krise an den europäischen Außengrenzen beendet ist. Seid kreativ, zeigt mit orangenen Farben Solidarität und beteiligt euch an Aktionen, denn nur gemeinsam und geschlossen können wir der humanitären Katastrophe ein Ende bereiten!

Mit Deiner Spende setzt du ein Zeichen für Menschlichkeit!

Die SEEBRÜCKE finanziert sich vorwiegend über Spenden. Um weiter unabhängig Politik zu machen, sind wir auf Deine Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto:
Mensch Mensch Mensch e.V.
IBAN: DE07430609671167120503
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Gemeinschaftsbank

Weitere Spendenmöglichkeit:
www.seebruecke.org/spenden/

Weitere Informationen und Neuigkeiten findest Du unter **www.seebruecke.org**

SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN!

Die SEEBRÜCKE wird getragen vom Verein:

Mensch Mensch Mensch e.V.
Utrechter Str. 48
13347 Berlin

+49 (0) 3012 0821 990
support@seebruecke.org

SeebrueckeSchafftsichereHaefen
_Seebruecke
_seebrueckeoffiziell